



PRESSEMITTEILUNG

Neue Kooperation

Greenpeace Energy und Eimsbütteler Turnverband bilden Team für nachhaltigeren Breitensport

Hamburg, 22. Januar 2021 – Der Eimsbütteler Turnverband (ETV) und Greenpeace Energy setzen sich gemeinsam das Ziel, den ETV binnen fünf Jahren zu einem der nachhaltigsten Sportvereine in Deutschland zu machen. Dazu haben die Ökoenergiegenossenschaft aus Hamburg und der Verein im Januar eine Kooperation gestartet, in deren Rahmen der ETV seine Sportanlagen und Büroräume nun mit hochwertigem Ökostrom von Greenpeace Energy versorgt. „Als einer der fünf größten deutschen Breitensportvereine wollen wir jetzt auch beim Thema Nachhaltigkeit im Sport eine Spitzenposition erreichen“, sagt Moritz Braun, der ETV-Vorstand für Finanzen und Freizeitsport. „Der Bezug von klimafreundlichem Strom ist eine wichtige Voraussetzung für Nachhaltigkeit, wir unterstützen den ETV aber auch insgesamt dabei, ein besonders grüner Sportverein zu werden“, sagt Greenpeace Energy-Vorstand Nils Müller.

„Wir wollen über den Ökostrom hinaus auch in anderen Bereichen besser werden und arbeiten dazu an unserer Nachhaltigkeitsstrategie“, sagt ETV-Vorstand Moritz Braun. „Dabei konzentrieren wir uns insbesondere auf Energiesparen, umweltfreundlichere Drucksysteme und ein möglichst papierloses Büro.“ Auch das künftige ETV Sportzentrum Hoheluft (Eröffnung September 2021) wird konsequent nach den neuesten Energieeffizienz-Standards errichtet. Zusätzlich wird eine Solaranlage auf dem Dach einen Teil seines Stromverbrauchs decken. Außerdem will der ETV seine Mitglieder durch sogenannte Green Events noch weiter für die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit sensibilisieren und hat dazu auch bereits Veranstaltungen durchgeführt.

„Solche guten Beispiele braucht es in allen Bereichen der Gesellschaft, nicht zuletzt im Sport – ob im Breitensport oder auch im Spitzensport“, sagt Nils Müller von Greenpeace Energy. „Wir sind froh, dass der ETV hier vorangeht, und hoffen, dass ihm viele andere Vereine auf dem Weg zu umfassender Nachhaltigkeit folgen.“ Auf diese Weise, so Müller, könnten sie sicher zahlreiche ihrer Mitglieder dazu motivieren, etwa durch den Bezug von Ökoenergie Zeichen für den Klimaschutz zu setzen.

Hintergrundinfos

Der **ETV** mit seinen mehr als 13.500 Sportlerinnen und Sportlern aller Alters- und Leistungsklassen verfolgt mit diversen Projekten und Partnerschaften sein Nachhaltigkeitsziel, Hamburgs „grünster Sportverein“ zu werden. Zur Nachhaltigkeit gehören für den Verein nicht nur der Umweltschutz, sondern auch ökonomische und soziale Komponenten. www.etv-hamburg.de

Die **Greenpeace Energy eG**, 1999 von der Umweltschutzorganisation Greenpeace e.V. gegründet, versorgt rund 200.000 Haushalte und Geschäftskunden mit Ökostrom- und Ökogasprodukten. Die Energiegenossenschaft mit 27.500 Mitgliedern arbeitet politisch für die Energiewende und setzt mit ihrer Tochtergesellschaft Planet energy Windkraft-, Solarenergie-, Mieterstrom- und Wärmeprojekte um. www.greenpeace-energy.de



BU: Moritz Braun (links), Vorstand für Finanzen und Freizeitsport beim ETV, und Greenpeace Energy-Vorstand Nils Müller freuen sich auf die gemeinsame Kooperation.

Fotocredit: Enver Hirsch / Greenpeace Energy eG

Pressekontakte:

Friederike van der Laan

Eimsbütteler Turnverband e. V.

Tel.: 040 – 401769-48

E-Mail: fvanderlaan@etv-hamburg.de

Michael Friedrich

Greenpeace Energy eG

Tel.: 040 – 808 110 655

E-Mail: michael.friedrich@greenpeace-energy.de